

2:4, erste Saison-Niederlage – Team 2000 von der Jugend überrannt

Nach einem Sieg und zwei Remis kassierte das Team 2000 beim 100-Jahr-Jubiläum des FC Uster die erste Saison-Niederlage. Und das in neuen „Pulsport“-Trikots, welche Team-Chef Luigi Ponte organisiert hatte.

20 Spieler hatte Ponte nach Uster aufgeboden. Bei Spielbeginn langte es gerade einmal zu einer „Elf“. Petar Aleksandrov und Raimondo Ponte (neuer Job beim FC Chiasso) waren plötzlich unabhkömmlich. Bob-Weltmeister Ivo Rüegg meldete sich verletzt ab. Team-Gründer Timo Konietzka bekam plötzlich in seinem Restaurant in Brunnen eine Bus-Ladung Deutscher. Von den anderen Gemeldeten keine Spur – Caduff, Henchoz, Imfeld, Jenny, Pavlicevic, Stillhart... wo waren sie nur geblieben? Fast hätten wir uns blamiert...

Zum Glück hatten sich die übrigen Aufgebodenen eingefunden. Darunter erstmals beim Team 2000 im Einsatz: Marco Zwysig, Patrick Bühlmann, Franco di Jorio, Giorgio Contini. Mit Pascal Thüler und Jost Leuzinger standen zudem zwei weitere Ex-St.-Galler auf dem Rasen.

Eine Halbzeit lang bot das Team 2000 der jungen 1. Mannschaft des Drittligisten hervorragenden Widerstand. Nach dem 1:1 von Bühlmann scheiterten Di Jorio und Jost Leuzinger zweimal am hervorragenden Uster-Keeper. Eine Halbzeit-Führung wäre durchaus möglich gewesen.

In der Pause demonstrierte Paul Sahli den Fans wieder einmal seine tollen Jonglier-Künste. Und Uster-Trainer Marc Disler (früher FCZ und YB) schickte zum zweiten Akt eine komplett neue Truppe von 18-25-Jährigen aufs Feld. Der Mangel an Auswechselspielern machte sich jetzt gegen die Jungen bemerkbar. Leuzinger, der noch mehrere Chancen hatte, quälte sich mit einer Zerrung über die Runden, Roger Fuchs musste gar passen – und sich durch einen Uster-Kicker vertreten lassen.

Di Jorio gelang zwar mit einem Klassetor nochmals der Ausgleich zum 2:2, ein sehr umstrittener Penalty von Ref Stephan (einem angeblichen Freund von Luigi Ponte...) bescherte der jungen Uster-Equipe dann jedoch die 3:2-Führung, die später noch auf 4:2 ausgebaut werden konnte. Schade, mit einer kompletten Truppe wäre diese erste Niederlage des Team 2000 sicher vermeidbar gewesen.

Team 2000: Gasser; Fuchs, Egli, Zwysig, Thüler; Bauer, Di Jorio, Leuzinger, Contini; Bühlmann, Wyler.

Nächste Spiele: 29. August in Volketswil, 30. August in Ulrichen (VS).

Knut Bobzien